Ausschreibung
Team MapServer
Developer (m/w/d)
Schwerpunkt: IT-Security

EGr. E 13/E14 TV-L	**Dienstort** Oldenburg (Option Telearbeit)	**Master**	**unbefristet** **nächstmöglich**

In der **Regionaldirektion Oldenburg-Cloppenburg** des Landesamtes für Geoinformation und Landesvermessung Niedersachsen (LGLN) wird für das **Team MapServer** ein **Developer mit Schwerpunkt IT-Security (m/w/d)** gesucht.

Der Arbeitsplatz ist nach Entgeltgruppe 13/14 Entgeltordnung zum TV-L bewertet, entsprechend den persönlichen Voraussetzungen.

Aufgabe des Teams MapServer:

Das Team erstellt, konfiguriert und betreibt webbasierte Geodaten-Viewer auf Grundlage der amtlichen Geobasisdaten. Ziel ist die Bereitstellung kundenspezifischer Anwendungen zur Visualisierung und Auswertung von Geo- und Sachdaten auf der Grundlage von Basis-Funktionen und Webservices, die andere DevSecOps-Teams im LGLN entwickeln.
Das Team erarbeitet nutzerbezogene Web-Anwendungen, die modular entwickelt und individuell strukturiert werden. Dabei werden die aktuellsten Standards wie auch moderne Tools verwendet, stets mit dem Ziel eines hohen Automatisierungsgrades.
Der Funktionsumfang der Anwendungen wird kontinuierlich ausgebaut, indem Erweiterungen auf Basis des Nutzerfeedbacks bereitgestellt werden.

Ihre Aufgaben:

Als **Developer** mit Schwerpunkt Security fokussieren Sie sich auf alle Aspekte der IT-Sicherheit der Produkte und der operativen Prozesse des Teams. Sie beteiligen sich an der Entwicklung und Durchsetzung von Security-Policies, führen Schutzbedarfsanalysen und Bedrohungsmodellierungen durch und begleiten die Architektur der Produkte unter dem „Security by Design“-Aspekt.

Ihr Profil:

- Ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Universitäts-Diplom oder Master-Abschluss) vorzugsweise in Informatik, Mathematik, Geoinformatik, Wirtschaftsinformatik oder einer verwandten naturwissenschaftlichen Disziplin.

- Sehr gute Kenntnisse in Cloud-Technologien z. B. Kubernetes, OpenShift, Operators-Konzept, Cloud-basierte Build Pipelines, Network Policies
- Sehr gute Kenntnisse in einer gängigen Programmiersprache z. B. Go, Javascript, Python, Java, C#
- Grundlegende Kenntnisse in der Konfiguration Linux-basierter Desktop- und Serversysteme
- Die Fähigkeit komplexe technische Zusammenhänge zu visualisieren und zielgruppengerecht ausdrücken zu können.
- Ein hohes Maß an Eigenverantwortung, Selbstständigkeit und Kommunikationsbereitschaft
- Eine analytische und strukturierte Denk- und Handlungsweise
- Englisch-Kenntnisse nach dem europäischem Referenzrahmen B2 (kein Nachweis erforderlich!)

Von Vorteil wären Erfahrungen mit:

- Härtung von Softwarelösungen in und für Cloudumgebungen (Docker Images, Kubernetes Cluster, Build Pipelines, Datenbanken (relational und objektorientiert))
- Sichere Softwareentwicklung (OWASP TOP10) zur Entwicklung von Mitigation-Strategien und zur Unterstützung bei Risikoanalysen
- Einrichtung und Konfiguration von Systemen zum Monitoring von Metriken und Logdateien, zur Identifikation von Anomalien sowie die Umsetzung von Alarmketten für meldepflichtige Ereignisse. (z.B. Prometheus, Grafana, Loki, ELK-Stack, …)
- Methodische Ansätze wie Scrum, Kanban, Design-Thinking, Test-Driven-Development oder DevOps
- Erfahrungen in der Arbeit mit eventbasiertem Messaging (RabbitMQ, Kafka)
- Reverse Proxy Technologien wie Nginx oder HAProxy
- Einrichtung und fortlaufende Konfiguration einer Web Application Firewall (z.B. ModSecurity)
- Einrichtung und Betrieb von Intrusion Detection/Prevention Systemen
- Authentifizierung, Autorisierung und Single Sign On

Wichtige Informationen zur Bewerbung:

- Bewerbungsschluss ist der **15.06.2022**.
- Bewerbungen von Berufsanfängern/-innen werden ausdrücklich begrüßt.
- Das Land Niedersachsen strebt an, in allen Bereichen und Positionen Unterrepräsentanzen im Sinne des Niedersächsischen Gleichberechtigungsgesetzes abzubauen. Bewerbungen von Frauen werden daher besonders begrüßt.
- Der Arbeitsplatz ist teilzeitgeeignet.
- Bewerberinnen und Bewerber aller Nationen sind willkommen. Sprachniveau C1 in der deutschen Sprache nach dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen (GER) ist erforderlich.
- Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt. Eine Schwerbehinderung / Gleichstellung bitte ich zur Wahrung Ihrer Interessen bereits im Bewerbungsschreiben mitzuteilen und entsprechend zu dokumentieren.
- Sollten Sie bereits im öffentlichen Dienst tätig sein, fügen Sie bitte eine Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in Ihre Personalakte unter Nennung der Kontaktdaten Ihrer zuständigen Personalstelle sowie Nennung der Ansprechperson mit.
- Bei Bewerbungen innerhalb des LGLN beachten Sie bitte den Dienstweg.
- Im Rahmen des Stellenbesetzungsverfahrens werden personenbezogene Daten im erforderlichen Umfang verarbeitet und gespeichert. Weitere Informationen zum Datenschutz erhalten Sie unter:

http://www.lgln.niedersachsen.de/wir_ueber_uns/datenschutz/datenschutz-im-lgln-138166.html

Anschrift:

Regionaldirektion Oldenburg-Cloppenburg
Stau 3
26122 Oldenburg
E-Mail: postfach-ol-clp@lgln.niedersachsen.de

Bei Fragen zögern Sie bitte nicht, uns anzurufen (04471 951 213, Herr Beuse).